

Service Campus-Management

Quartalsbericht 2-2020



1. Verfügbarkeit

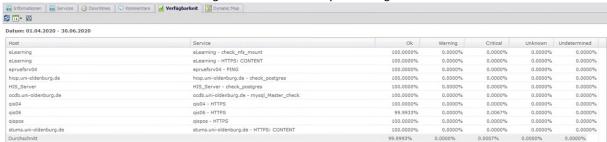
ungeplante Systemausfälle

Stud.IP HIS SOS/POS HIS ZUL

geplante Systemauszeiten

Stud.IP HIS

Verfügbarkeit Service Campus Management



Die häufigen Systemunterbrechungen des letzten Quartals traten nicht mehr auf. Die Speicheranbindung des Systems ist wieder störungsfrei.

2. Leistungsindikatoren

Die eingesetzten Server arbeiten alle mit kurzen Antwortzeiten. Es gibt keine technischen Probleme mit den eingesetzten Systemen. Auch die hohe Anzahl von Videokonferenzen arbeiten in der Regel problemlos. Um dieses Ziel zu erreichen wurden diverse virtuelle Server über Loadbalancing zur Verfügung gestellt, die je nach Inanspruchnahme jederzeit noch erweiterbar ist.

Während bei den Nutzerzahlen die "Corona-Situation" gar nicht so große Unterschiede zeigt, hat sich der verwendete Speicher fast verdoppelt. Es werden nun wesentlich mehr Inhalte über Stud.IP bereitgestellt.

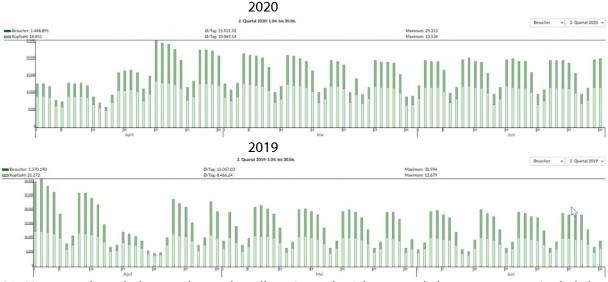
Anwendung	Indikator	Wert	Trend
Stud.IP	Größe des Filesystems (inkl. Datenbank)	3,8 TB (2,0) ¹ TB	sehr stark steigend + 90%
Stud.IP	Anzahl der hochgeladenen Dateien	1151.469 (992.520)	stark steigend + 16,2 %.
HIS	Größe der Datenbank	15,8 GB (14,0) GB	steigend + 12%
HIS-POS	Anzahl der Prüfungssätze	1763708 (1.731.702)	leicht steigend + 1,8%

¹ Im Vergleich mit den Werten des 1. Quartals 2020.

_

3. Nutzerstatistik

3.1 Stud.IP Nutzung im Jahresvergleich



Die Nutzungsdaten haben zu denen desselben Quartals nicht wesentlich zugenommen. Lediglich die durchschnittliche Anzahl der angemeldeten Personen je Tag liegt höher.

4. Tätigkeitsschwerpunkte:

4.1 Releasewechsel Stud.IP

Der zunächst für das dritte Quartal geplante Releasewechsel nach Version 4.5 wurde auf Wunsch des Raumbüros im Dez. 4, dem mit dem neuen Release ganz neue Programme bereitgestellt werden, die auch die Arbeitsprozesse verändern werden, auf das erste Quartal 2021 verschoben. Wegen der Corona Situation soll der Releasewechsel nun nicht die Planung des Wintersemesters 2020 erschweren.

4.2 Überprüfung der geleisteten Lehre

Die in 2017/18 entwickelten Programme zur Abbildung und Bestätigung der geleisteten Lehre nach den Vorgaben der LVVO wurden im WiSe2018/19 in der Fakultät 1 als Piloten getestet. Der Beschluss des Präsidiums das Programm flächendeckend freizugeben zog sich leider lange hin. Schließlich mussten Bedenken des Personalrats ausgeräumt werden. Das Programm ist jetzt produktiv im Einsatz.

4.3 Umstellung der Software für die Studierendenverwaltung von HIS-SOS auf HISinOne Stu

Es wurde intensiv an der Umsetzung der in den Vormonaten erarbeiteten Konzepte gearbeitet. Z.B. sind beriets die Formulare für die Selbstbedienungsfunktionen der Studierenden und die Gebührenverwaltung abgebildet. An der Anbindung des Identity Management an HISinOne Stud wird noch gearbeitet, um auch zukünftig die Kontodaten der Studierenden vollautomatisch verwalten zu können.

4.4 Verbesserungen in der Veranstaltungsplanung

Es wurde der Auftrag erteilt, die insbesondere mit der Mathematik aber auch schon in anderen Fächern vorgestellten Ideen zur "neuen Veranstaltungsplanung" zu entwickeln. Ziel ist die Nutzung der in den letzten Jahren gewonnene Erfahrung für eine bessere Unterstützung der AdministratorInnen der Fächer, so z.B. sollen Veranstaltungen per Drag and Drop in



Räume und Termine gezogen werden können, eine Vollansicht wird einen besseren Überblick erlauben oder es werden spezielle Filter für Ansichten gesetzt werden können. Folgender Link ermöglicht die neue Planung im Mockup anzusehen: http://devel11.elearning.uni-oldenburg.de/html/mockup/planer/planer.html#stundenplansoll. Nachdem mit der Entwicklung begonnen wurde, haben auch andere Hochschulen Interesse an den neuen Funktionen gezeigt und weitere Verbesserungsvorschläge eingebracht. Dies ist einerseits gut, da damit die neuen Funktionen in der Stud.IP Kern aufgenommen werden, leider verzögert sich damit aber auch die Realisierung, die nun erst in Stud.IP Version 4.5 (Februar 2021; Verschiebung wegen neue Programme für die Raumplanung, siehe 4.1) bereitgestellt werden wird.

4.5Prüfungsverwaltung.

Die Lehrenden werden jetzt per E-Mail informiert, wenn sich Studierende zur Abschlussprüfung angemeldet haben und sie als Erstprüferln eingetragen wurden. Drei weitere Bescheinigungen können von Studierenden elektronisch abgerufen werden.

4.6 Studierendendaten und Modulverwaltung für die Studiengänge des C3L

Das C3L hat den Auftrag erteilt, ein Stud.IP Plugin zu entwickeln, mit dem die Module der Studiengänge des C3L ergänzende Beschreibungen erstellen können und die Modulzertifikate für die Studierenden erstellt werden sollen. Außerdem werden die Studiengebühren der Studenten mit dem Tool verwaltet. Mit dem C3L wurden in den letzten Monaten weitere Details geklärt. Insbesondere die Art und Weise der Verwaltung und Verbuchung der Gebühren musste intensiv auch unter der Beteiligung des Dez. 2 geklärt werden. Es blieben aber auch im 2. Quartal 2020 offen, die im C3L geklärt werden müssen.

4.7 Überarbeitung von eSIS

eSIS ist ein Stud.IP Plugin mit dem in der Studienberatung die Informationen zum Studienangebot in Stud.IP erfasst und auf den Webseiten der Universität unter dem Navigationsbereich Studium angezeigt werden. Mit der Umstellung von Stud.IP als ein System das auf die Lehrveranstaltungen ausgerichtet war, auf ein Modul orientiertes System, kann nun auch die für eSIS zu erfassende Information in den Kern von Stud.IP integriert werden. Die Programmierung der ersten Version wurde abgeschlossen, leider gab es einige Probleme, so dass die Übernahme in die Produktion noch nicht möglich war. Erst im Winter 2021 mit dem Releasewechsel nach V 4.5 (siehe 4.1) stehen die Neuerungen dann zur Nutzung bereit.

4.8 Ablösung von Ephorus durch PlugScan

Die zurzeit bereitgestellte Software Ephorus zur Überprüfung von Texten auf Plagiat wird vom Lieferanten nicht weiter entwickelt. Für das Nachfolgeprodukt Turnitin gibt es keine Schnittstelle zu Stud.IP. Ephorus nutzende Lehrende hatten in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass die Trefferquote von Ephorus insbesondere in den Naturwissenschaften schlecht sei und hatten gebeten zu prüfen, ob nicht PlugScan genutzt werden könne. In der Stud.IP Community wurde gemeinsam mit der Universität Trier und der HAWK von dataquest die Integration von PlugScan in Stud.IP realisiert. Sobald die vielen Anfragen und Aufgaben in Zusammenhang mit der Onlinelehre aufgrund der Corona-Krise bearbeitet sind, wird auch in Oldenburg der Wechsel vorgenommen. Hier warten wir auf eine Entscheidung des Referats Studium & Lehre.

4.9 Debitorenschnittstelle nach SAP für Stud.IP und EMT

In Stud:IP und EMT können jetzt für jede kostenpflichtige Veranstaltung die Zahlmethoden Rechnung, Lastschrift und Kreditkartenzahlung und interne Umbuchung ausgewählt werden. Die Zahlung über EMT und einem Kartenlesegerät ist in Vorbereitung.



4.10 Courseware und Clocked in Stud.IP

Die beiden Plugins Courseware und Clocked in Stud.IP werden gut angenommen, jetzt, da das Sommersemester als reines Onlinesemester durchgeführt wurde, war die Nachfrage nach Beratung und die Feststellung von kleinen Fehlern riesig. Wir erhalten sehr viel sehr positives Feedback und viele nützliche Verbesserungsvorschläge, die häufig sehr schnell realisiert werden können. Die Zusammenarbeit mit der Hochschuldidaktik war sehr gut, könnte aber noch erleichtert werden, wenn auch die Hochschuldidaktik mit dem Ticketsystem arbeiten würde und Anfragen nicht außerhalb des Systems weitergeleitet werden müsste, bzw Fragen von Nutzerinnen, die an die IT weitergeleitet werden nicht direkt aus dem Ticketsystem beantwortet werden können und damit vorhandene Know-How Artikel nur umständlich verwendet werden können.

4.11 OpenCast und Meetings in Stud.IP

Als absehbar war, dass die bisher in Stud.IP eingesetzte Software zur Durchführung von Videokonferenzen des DFN-Vereins die hohe Last nicht würde verarbeiten können, wurde in Stud.IP bereits im ersten Quartal so wie an den meisten anderen niedersächsischen Universitäten BigBlueButton installiert und integriert. Hier zeigte sich der große Vorteil der Zusammenarbeit der niedersächsischen Hochschulen insbesondere aber der Universitäten im eLAN e.V und eCULT. Der Austausch war sehr hilfreich bei der Abstimmung der Vorgehensweise und insbesondere auch bei der Lösung vieler technischer Detailfragen. Damit konnten im Sommersemester sehr performante Werkzeuge für das Online-Studium bereitgestellt werden. Wegen sehr vieler Nutzeranfragen konnten viele Entwicklungsaufgaben nicht wie geplant umgesetzt werden. Da außerdem ein aus eCULT bezahlter Programmierer wegen des nahen Endes der eCULT Finanzierung uns bereits verlassen hat, ist eine Aufstockung des Personals sehr dringend geworden. Zunächst befristet wurdes daher eine E11 Stelle zur Besetzung bereitgestellt und wir nun ausgeschrieben.

5. Incidents und Anforderungen

Campus Management	
Unterkategorie	Gesamt
Unterkategorie	Angemeldet
Allgemein	17
CampusCard	27
EMT - Veranstaltungsmanagement	1
HIS-Allgemein	140
HIS-APP/ZUL	1
HIS-EMS	1
HIS-POS	12
HIS-SOS	10
Lehrauftragsverwaltung	3
StudIP	642
Gesamt	854

Ouelle TOPdesk Ouartalsbericht